

Fragebogen für Erziehungsberechtigte

für das Aufnahmeverfahren der Förderklasse 5 für hochbegabte Schüler/innen am „Albert-Einstein-Gymnasium“ Neubrandenburg

(Überprüfung der intellektuellen Leistungsfähigkeit im Zusammenhang mit der Verordnung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V zur Beschulung Hochbegabter § 5)

Name des Kindes: _____

Sehr geehrte Eltern,

bei einer begabungsdagnostischen Untersuchung ist es notwendig, möglichst umfangreich Informationen über den/die Schüler/in und die Lernumwelt einzuholen. Bitte beantworten Sie folgende Fragen sorgfältig.

1. Fragen zur Entwicklung des Kindes

Kindergarten und Grundschule

- Konnte Ihr Kind schon vor der Einschulung lesen? Ja Nein
- Konnte Ihr Kind schon vor der Einschulung schreiben? Ja Nein
- Konnte Ihr Kind schon vor der Einschulung rechnen? Ja Nein
- Gibt es im schulischen Bereich Besonderheiten im Verhalten?
Wenn ja, wie äußern sich diese?

Interessen und Fähigkeiten

- Gibt es besondere Interessen und Begabungen bei Ihrem Kind?

- Hat Ihr Kind an Wettbewerben teilgenommen? Wenn ja, an welchen und mit welchem Erfolg?

- Nimmt Ihr Kind an außerschulischen Aktivitäten teil? Wenn ja, welche?

5. Wie sehr treffen folgende Aussagen auf Ihr Kind zu? Benutzen Sie ggf. ein Extrablatt, um typische Verhaltensweisen oder Beispiele für einzelne Beobachtungsbereiche in Worten zu schildern. (nach Ulbricht u. a.)

	trifft ganz genau zu	trifft meist zu	trifft selten zu	trifft gar nicht zu
Persönlichkeit: Mein Kind/Unser Kind...				
...ist ehrgeizig und zielstrebig.				
...äußert sich kritisch und denkt wertend.				
...ist selbstkritisch.				
...interessiert sich für viele Themen und Fächer.				
...ist selbstbewusst, traut sich, seine Meinung zu sagen.				
...interessiert sich für „Erwachsenenthemen“ (Politik, philosophische Fragen, Naturwissenschaft).				
...beschäftigt sich mit Begriffen wie „Recht“ und „Unrecht“.				
...stimmt nicht um jeden Preis der Mehrheit zu.				
...empfindet die Schule als langweilig.				
...fallen Planung und Organisation leicht.				
...lässt sich, wenn es sich mit einem Problem beschäftigt, dabei nur ungern stören.				
Sozialverhalten: Mein Kind/Unser Kind...				
...ist hilfsbereit.				
...kann gut in einer Gruppe arbeiten.				
...ist individualistisch.				
...stört den Unterricht.				
...neigt dazu, über Situationen zu bestimmen.				
...sucht bevorzugt ältere Freunde.				
...kann sich gut in andere „einfühlen“.				
...hat „lose“ Freundschaften.				
...kann sich in einer Gruppe durchsetzen.				
...hat „feste“ Freundschaften.				
...kann sich leicht, in eine Gruppe einordnen.				
Theoretische Begabung: Mein Kind/Unser Kind...				
...verstehet neuen Lernstoff schnell.				
...hat in einigen Bereichen ein auffällig hohes Detailwissen.				
...hat einen für sein Alter ungewöhnlichen Wortschatz.				
...verfügt über eine ausdrucksvolle und flüssige Sprache.				
...kann sich Fakten gut merken.				
...kann Ursache-Wirkungs-Beziehungen gut erkennen.				
...ist neugierig und will stets Erklärungen.				
...kann, was es gelernt hat, gut auf andere Themen anwenden.				
...bevorzugt Bücher, die über seine Altersstufe hinausgehen.				
...kann gut mit mathematischen Formeln und Begriffen umgehen.				
...liest und versteht neue Texte sehr schnell.				
Praktische Begabung: Mein Kind/Unser Kind...				
...arbeitet geschickt mit seinen Händen.				
...hat beim praktischen Arbeiten viel Fantasie.				
...kann ausdauernd an einer Zeichnung etc. arbeiten.				
Arbeitsweise: Mein Kind/Unser Kind...				
...arbeitet sehr sorgfältig.				
...arbeitet selbstständig.				
...macht seine Hausaufgaben sehr zuverlässig.				
...setzt sich selbst hohe Leistungsziele.				
...strebt nach Perfektion.				
...kann sich gut auf etwas konzentrieren und bleibt lange dabei.				

